

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermanstraße 2

Würzburg, 14.11.2024

Antrag zum Haushalt: Erhöhung der Mittel für den Radwegebau-Pool

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auch im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen wir:

Unter Haushaltsstelle 1.6363.9510 werden die Mittel für den Radwegebau-Pool um 250.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht.

Begründung:

Eine Erhöhung des Etats für den Radwegebau in Würzburg hätte mehrere Vorteile und könnte sowohl die Lebensqualität der Bürger*innen als auch die städtische Infrastruktur nachhaltig verbessern:

- Eine gute Radwegeinfrastruktur ist essenziell, um Mobilität nachhaltig und klimaschonend zu gestalten und hilft der Stadt Würzburg dabei, langfristig klimaneutral zu werden. Radwege machen die Stadt ruhiger, sauberer und lebenswerter. Mehr Fahrradverkehr bedeutet weniger Lärm und mehr Raum für andere Nutzungen, etwa für Grünflächen oder Begegnungszonen.
- Komfortable und gut ausgebaute Radwege erhöhen die Attraktivität des Radfahrens für viele Menschen, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Pendler*innen, die sonst vielleicht aus Unsicherheit lieber das Auto nutzen.
- Radfahrer*innen sind eher lokal gebunden und nutzen häufiger lokale Geschäfte und Gastronomie. Eine gute Fahrradinfrastruktur stärkt die lokale Wirtschaft, weil Radfahrer*innen oft in ihrer Stadt unterwegs sind und lokale Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Marie Büchner
Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen

Niklas Dehne
Stadtrat, Bündnis 90/Die Grünen

Konstantin Mack
Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen

Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen